

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.11.2018

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 13.11.2018, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:43 Uhr Ende: 23.30 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
 Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: ca. 130 Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Tscheu
 Hr. Helbig
 Fr. Hilger-Kossin
 Hr. Strobl

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.2.6 Osserstr. 46; Erstantragsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.2.7 Kopernikusstr. 6; Erstantragsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.2.8 Mühlbaurstraße 1; Erstantragsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.2.9 Kuniuhohstraße 7 Abbruchanzeige/Zustimmungsverfahren/Vorbescheid/Freistellungsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.2.10 Holbeinstraße 34; Erstantragsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.2.11 Possartstraße 33; Erstantragsverfahren

(Neu
aus

2.2.6 alt)

2.3.20 Neue Busspur in der Prinzregentstraße - Anfrage; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2018 – **ZURÜCKGEZOGEN**

3.2.1 Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.2 Tieferlegung S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.3 Darstellung verschiedener Nutzungsdichten; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.4 Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.5 Reduzierung der Arbeitsplätze; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.6 Einbeziehung der topografischen Gegebenheiten; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

3.2.7 Ergänzende Punkte für die Stellungnahme des Bezirksausschuss 13 zum Eckdatenbeschluss SEM Nordost; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2018

3.2.8 Ergänzungsanträge zum Eckdatenbeschluss SEM-Wettbewerb (Landwirtschaft, Seilbahnverbindung, Eigentümerstruktur); Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP vom 12.11.2018

3.2.9 Erhalt des Pferdesports; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2018 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen**.

- 1.4 Abrechnung der zusätzlichen Aufwendungen der Bezirksausschuss-Mitglieder 2018 über die Verwaltungskostenpauschale
- Bitte ausgefüllt in der nächsten BA-Sitzung bei Herrn Dr. Olma abgeben -

Frau Pilz-Strasser erinnert alle BA-Mitglieder, die Abrechnung an Herrn Dr. Olma weiterzuleiten bzw. diese ihm zuzusenden.

- 1.5 Persönliche Erklärung zur Amtsniederlegung von Frau Petra Cockrell

Frau Cockrell teilt mit, dass sie am 12.11.2018 ihr BA-Mandat niedergelegt hat und auch aus der CSU-Fraktion ausgetreten ist.
Sie bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.
Auch Frau Pilz-Straser bedankt sich bei Frau Cockrell für Ihr Engagement.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Nichtöffentlicher Teil

Die Behandlung des TOP wurde vorab auf die Tagesordnung der Sitzung im Dezember 2018 verschoben.

- 2.2.2 Münchner Nordosten - Eckdatenbeschluss - Entwurf der Beschlussvorlage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.09.2018

Die CSU-Fraktion bringt zu diesem TOP folgende Anträge vom 08.11.2018 ein:

- 1) „Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung“;
- 2) „Tieferlegung S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung“;
- 3) „Darstellung verschiedener Nutzungsdichten“;
- 4) „Reduzierung der Arbeitsplätze“;
- 5) „Erhalt landschaftlich wertvollster und im Münchner Nordosten dringend benötigter Biotopflächen“;
- 6) „Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen“;
- 7) „Erhalt des Pferdesports“.

Es sind rund 120 Bürgerinnen und Bürger erschienen.

Drei Vertreter des Planungsreferates stellen die aktuellen Planungen anhand einer Präsentation vor. Hinsichtlich des Inhaltes wird auf die Präsentation respektive das Handout verwiesen.

Im Anschluss an die Präsentation schließt sich eine Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger an. Folgende Punkte bzw. Meinungen werden hierbei angesprochen:

- *Ablehnung der Planung insgesamt.*
- *In Zweifelsziehung, dass jemals eine annehmbare Verkehrsplanung möglich ist.*
- *Anzweiflung, dass jemals ein S-Bahn-Tunnel realisiert wird.*
- *Befürchtung von Gesundheitsschäden aufgrund hoher Verkehrsbelastung.*
- *Nichtbeachtung von Belangen des Naturschutzes und der Grundwasserverände-*

- rung.
- Nachfrage der rechtsanwaltlichen Vertretung der Initiative Heimatboden, unter Hinweis auf die durch den Stadtrat gesetzte Voraussetzung der Tieferlegung der S-Bahn, weshalb die Planungen aktuell in dieser Form stattfinden, wenn die Tieferlegung der S-Bahn, insbesondere die Finanzierung bisher nicht sichergestellt ist.

Das Planungsreferat erklärt zu diesen Punkten, dass es sich um Planungen zur Daseinsvorsorge handelt und man die Planungen für sinnvoll hält. Im Übrigen vertritt das Referat die Meinung, dass sich die Planung an die geltende Beschlusslage hält, welche nur Planungen umfasst und man sich daher in Übereinstimmung mit der Stadtratsbeschlusslage befindet.

Die rechtsanwaltliche Vertretung der Initiative Heimatboden stellt dem Planungsreferat folgende ergänzende Nachfrage: „Wird es nach der Planung ihres Referates in Daglfing – in dem Gebiet, das sie vorhin dargestellt haben – eine Planung geben, bevor die S-Bahn im Tunnel geführt ist?“ Hierauf antwortet das Planungsreferat: „Das weiß ich doch noch gar nicht.“ Sowie „Wir planen aktuell nur.“ Herr Finkenzeller fordert aufgrund dieser Aussage des Planungsreferats die Einstellung des Eckdatenbeschlusses.

Die Ablehnung der Planungen seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurde im Verlauf der Fragerunde deutlich.

Herr Finkenzeller erklärt im Anschluss an die Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger den eingetretenen Vertrauensverlust und fordert nochmals die Einstellung des Eckdatenbeschlusses. Im Weiteren erläutern Herr Finkenzeller und Herr Brannekämper die oben aufgeführten CSU-Anträge. Herr Brannekämper appelliert ergänzend an das Planungsreferat, die frühere „Zech-Planung“ wieder aufzugreifen und Lebensqualität sicherzustellen.

Frau Pilz-Strasser unterstreicht die unverzichtbare Forderung der Tieferlegung der S-Bahn und fordert im Übrigen eine verlässliche Zeitschiene.

Frau Holtmann unterstreicht die mit der CSU-Fraktion abgestimmte Berücksichtigung der Landwirtschaft, zu welcher ein ergänzender Antrag gestellt und bis zur Plenumsitzung eingereicht wird. Weiter wird die Frage gestellt, welchen Vorteil eine SEM hat, wenn keine Entscheidungen stattfinden sollen. Das Planungsreferat erklärt hierzu, dass dadurch mehr geförderter Wohnungsbau etc. möglich ist, es sich somit um eine integrierte Planung handelt.

Frau Hacker fordert ebenso die S-Bahn-Führung durch einen Tunnel und erläutert die Anträge der SPD-Fraktion aus den TOP 2.2.3 und 2.2.4.

Frau Sippl stellt einen ergänzenden Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mündlich vor und avisiert die schriftliche Einreichung bis zur Plenumsitzung.

Beschlussempfehlung:

Die Beschlussfassung erfolgt im Plenum. (einstimmig)

Herr Brannekämper stellt nochmals den Verlauf der UA-Sitzung vor. Das Referat habe bisher unzureichende Arbeit geleistet, für keine aufgeworfene Frage gab es eine ausführliche Stellungnahme. Er empfiehlt dem Oberbürgermeister, dass er bei einem Besuch in Daglfing

sich den Fragen der ansässigen Bürger/innen stellt. Zudem schlägt er vor, ein Schreiben des BA an dem Oberbürgermeister zu senden.

Es werden im Einverständnis aller Fraktionssprecher/innen die jeweiligen Anträge vorgestellt.

Frau Vetterle stellt die Anträge der SPD-Fraktion vor. Sie erklärt nochmals, dass die Berücksichtigung der Untertunnelung der S 8 große Berücksichtigung finden muss, zudem muss an die Verlängerung der U-Bahn zur Endstation Messestadt West gedacht werden. Der Pferdesport soll im Wettbewerb berücksichtigt werden. Eine weitere Forderung sind Naherholungsgebiete, Fuß- und Radwege und ÖPNV.

Anschließend stellt Herr Finkenzeller die Anträge der CSU-Fraktion vor:

1. Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung
2. Tieferlegung der S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung
3. Darstellung verschiedener Nutzungsdichten
4. Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen
5. Reduzierung der Arbeitsplätze
6. Erhalt landwirtschaftlich wertvollster und im Münchner Nordosten dringend benötigter Biotopflächen

Herr Brannekämper präsentiert zwei weitere CSU-Anträge.

7. Erhalt des Pferdesports
8. Der Münchner Nordosten braucht seine Landwirte!

Frau Sippl stellt den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

Frau Pilz-Strasser stellt den zweiten Antrag der Grünen vor. Es soll von dem Umgriff der SEM ein Grundstück ausgeschlossen werden um dort einen Standort für eine Realschule zu schaffen.

Frau Holtmann präsentiert den Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP.

Frau Pilz-Strasser fasst zusammen, dass es drei kritische Punkte zwischen den Fraktionen gibt.

Es wird nun über jeden Antrag einzeln abgestimmt.

Es wird einstimmig festgelegt, dass wenn der Eckdatenbeschluss abgelehnt wird, man dennoch hilfsweise über die Anträge weiter diskutieren wird.

Anträge der CSU-Fraktion:

Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung (Nr. 1):

Frau Vetterle schlägt vor, dass die Beschlüsse optimiert werden sollen.

Herr Finkenzeller nimmt hierzu Stellung.

Frau Vetterle gibt zu Bedenken, dass es ein gemeinsamer Antrag der CSU und der Grünen war, dass ein Wettbewerb stattfinden soll.

Frau Pilz-Strasser kritisiert, dass die Stadt bzw. MVG keine Zahlen veröffentlicht, sie fordert die Stadt mehr Transparenz zu zeigen

Abstimmung:

- mehrheitlich zugestimmt – (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion)

Tieferlegung S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung (Nr. 2):

Abstimmung:

- einstimmig zugestimmt -

Darstellung verschiedener Nutzungsdichten (Nr. 3):

Frau Vetterle bittet um Ergänzung, dass eine Bebauung auch für 30.000 Einwohner geprüft werden solle.

Herr Brannekämper antwortet, dass er eine Einwohnerzahl von 30.000 inakzeptabel hält und daher die Ergänzung ablehnt.

Frau Pilz-Strasser stellt klar, dass jede Fraktion in Kontakt mit seiner Stadtratsfraktion treten muss.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit Ergänzung (30.000 Einwohner):

- mehrheitlich abgelehnt – (nur Stimmen der SPD-Fraktion)

Abstimmung über den ursprünglichen Antragstext:

- einstimmig zugestimmt -

Reduzierung der Arbeitsplätze (Nr. 5):

- einstimmig zugestimmt -

Erhalt landschaftlich wertvollster und im Münchner Nordosten dringend benötigter Biotopflächen (Nr. 6):

- einstimmig zugestimmt -

Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen (Nr. 4):

- einstimmig zugestimmt -

Erhalt des Pferdesports (Nr. 8)

Die SPD-Fraktion geht mit dem Antrag der CSU-Fraktion mit.

- einstimmig zugestimmt -

Der Münchner Nordosten braucht seine Landwirte! (Nr. 7)

Die Fraktion DaCG/ÖDP geht mit dem Antrag der CSU-Fraktion mit.

- einstimmig zugestimmt -

Antrag der SPD-Fraktion:

Einleitung der Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der U-Bahnlinie 4 zur Messestadt West

Herr Nibler nimmt hierzu Stellung und schildert seine Erfahrung als Trambahnfahrer. Er erklärt, dass die Tram bevorzugt wird.

Herr Finkenzeller stellt klar, dass er den SPD-Antrag vollumfänglich ablehnen und mit den Antrag der Grünen mitgehen wird.

Herr Reinhardt gibt zu Bedenken, dass zuerst die U-Bahn Verbindung nach Engelschalking geplant werden solle, anschließend solle man erst über weitere Schritte nachdenken.

Die SPD-Fraktion zieht anschließend den Antrag zurück.

Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP:

Variante Seilbahn:

Herr Nibler stellt kritische Fragen/Punkte zum Bau einer Seilbahn vor.

Frau Holtmann erläutert, dass der Antrag auf einen Zeitungsbericht aus dem Jahre 2014 beruht. Sie möchte mit dem Antrag erreichen, dass auch eine Alternative wie „Seilbahn“ gedacht wird.

Herr Machatschek antwortet, dass er die Seilbahn ablehnen wird, er sieht diese in Großstädten nicht praktikabel.

Frau Holtmann erklärt, dass ihre Informationen vom Ministerium von Bau und Verkehr stammen. Mit einer Seilbahn könne man 30.000 Fahrgäste pro Stunde (je Richtung) transportieren.

Herr Finkenzeller äußert, dass die Finanzierungswege nicht Grundlage für die Entscheidung sein darf (Auszug aus dem Antrag der Grünen). Man müsse sich verschiedene Modelle des ÖPNV überlegen.

Herr Brannekämper kritisiert, dass derzeit noch Enteignungen geplant sind. Die U-Bahn müsse in Engelschalking stoppen, ansonsten wird es noch mehr Bebauung geben.

Frau Pilz-Strasser erläutert, dass man sich Gedanken über eine Verlängerung der U4 machen müsse. Das Gebiet ist ein Juwel, in der eine Seilbahn nicht reinpasst.

Abstimmung über den Antrag Seilbahn:

- mehrheitlich abgelehnt (Stimmen der Fraktion DaCG/ÖDP und Herr Baier) -

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

„... alternative Variante der U 4-Verlängerung sein, bei der die Endhaltestelle im Planungsgebiet so platziert ist...“

Nach einer kurzen Diskussion lässt Frau Pilz-Strasser über den Antrag in der Urform abstimmen (d.h. im Planungsgebiet).

- mehrheitlich abgelehnt (15:17) -

Anträge der SPD-Fraktion:

Orte landschaftlich verträglich mit fließenden Übergängen in Planung miteinbeziehen (Nr. 9)

- einstimmig zugestimmt -

Planung von Radschnellwegen (Nr. 10)

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN gehen mit dem Antrag mit.

- einstimmig zugestimmt -

Grünverbindung mit Rad- und Fußwegen (Nr. 11)

Frau Vetterle schlägt vor, statt „Nord-Ost-Park“, „zu den vorhandenen Grünflächen“ einzufügen.

- einstimmig zugestimmt -

Ziele verkehrliche Entwicklung – Verlängerung der Tram:

Herr Brannekämper plädiert dafür, dass keine Tram gebaut werden solle.

Frau Hacker bemängelt, dass es zu Individualverkehr führen wird, wenn der BA in der Stellungnahme keine Aussage zu dem ÖPNV trifft.

Herr Finkenzeller erklärt, dass die CSU die Nr. 4 des Eckdatenbeschlusses ablehnen wird.

Frau Holtmann ermahnt, dass man eine tragfähige Planung brauche, Bussen sind zu wenig.

Frau Pilz-Strasser bittet um Änderung von „...ins SEM-Gebiet ist mit zu denken“ in „...ins SEM-Gebiet ist mit zu prüfen“.

Die SPD-Fraktion stimmt der Änderung zu.

Herr Reinhardt nimmt Stellung zum Thema „Busspur“.

Eine Bürgerin unterbricht die Sitzung.

Frau Pilz-Strasser erklärt das Vorgehen in der Sitzung.

Aus der Bürgerschaft wird deutlich, dass der Eckdatenbeschluss komplett abgelehnt werden solle.

Abstimmung über den Antrag:

- mehrheitlich abgelehnt (14:17) -

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Entwicklungsabschnitte mit entsprechenden Zeitschienen darstellen (Nr. 12)

- einstimmig zugestimmt -

Nord-Süd-Verbindung nicht als Durchstrichstraße:

Frau Hacker stellt hierzu einen Antrag vor.

Dieser wird nach einer ausführlichen Diskussion von der SPD-Fraktion wieder zurückgezogen.

Ursprünglicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

- mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der Grünen und SPD) -

Leistungsfähiger ÖPNV vor Einzug der ersten Bewohner (Nr. 13)

- einstimmig zugestimmt -

Grundlage für die Entscheidung der Finanzierung nicht über die üblichen fahrgastprognostischen Finanzierungswege (Nr. 14)

- einstimmig zugestimmt -

Renaturierter und ökologisch aufgewerteter Hüllgraben ist Grundlage der Planungen (Nr. 15)

- einstimmig zugestimmt -

Änderung des Umgriffs für die SEM - Standort für zweite Realschule (Nr. 16)

- einstimmig zugestimmt -

Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP:

Transparenz bezüglich der Grundstücksverteilung im Planungsgebiet (Nr. 17)

- einstimmig zugestimmt -

Stellungnahme zum Eckdatenbeschluss:

Ein Bürger erklärt, dass sie gegen die SEM rechtlich vorgehen werden; die Enteignungen werden laut einem Gutachten als nicht durchsetzbar gesehen.

Herr Finkenzeller schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der Bezirksausschuss Bogenhausen nimmt zum Referentenantrag Ziffer 1 wie folgt Stellung: Der BA ist der Auffassung, dass der Eckdatenbeschluss so lange einzustellen ist, bis die Tieferlegung der S-Bahn abschließend geklärt und finanziert ist (siehe Antrag 1, Antrag der CSU-Fraktion).

Zu dem Referentenantrag Nr.2 - 7 nimmt der BA wie folgt Stellung.

Auf die ergänzenden Anträge (Nr. 2-XX) wird verwiesen. Insbesondere wird der Referentenantrag Nr. 4 demnach abgelehnt.

Herr Brannekämper bittet um Änderung für Punkt 2:

Unter A des Referentenantrags wird nicht zugestimmt, wir verweisen/konkretisieren auf seine ausführlichen Beschlüsse.

Es gibt eine 10-minütige Pause.

Es wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

Abstimmung der einzelnen Punkte:

Punkt 1:

Der Bezirksausschuss Bogenhausen nimmt zum Referentenantrag Ziffer 1 wie folgt Stellung: Der BA ist der Auffassung, dass der Eckdatenbeschluss so lange einzustellen ist, bis die Tieferlegung der S-Bahn abschließend geklärt und finanziert ist (siehe Antrag 1, Antrag der CSU-Fraktion).

- einstimmig zugestimmt -

Punkt 2:

Unter A wird nicht zugestimmt, der BA verweist auf seine in der Anlage befindliche Beschlussfassung, die dem städtebaulichen Wettbewerb zugrunde gelegt werden.

- mehrheitlich zugestimmt (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion) -

Punkt 3:

bleibt unverändert

Punkt 4:

Ablehnung

- einstimmig zugestimmt -

Punkt 5:

Ablehnung

- mehrheitlich zugestimmt -

Punkt 6 und 7:
unverändert

Endgültige Stellungnahme:

1. neu

Der Bezirksausschuss 13 nimmt zum Referentenantrag wie folgt Stellung: Der Bezirksausschuss ist der Auffassung, dass der Eckdatenbeschluss so lange aufzuschieben ist, bis die Tieferlegung der S-Bahn abschließend geklärt und die Finanzierung gesichert ist. (siehe BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05445, Antrag der CSU-Fraktion).

2. neu

Den Zielen und Eckdaten unter Buchstabe A des Vortrags der Referentin wird nicht zugestimmt.

Der Bezirksausschuss 13 verweist auf seine in der Anlage befindlichen Beschlüsse. Diese werden dem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb zugrunde gelegt.

Anträge der CSU-Fraktion:

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05446, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05447, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05452, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05453, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05457, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05458, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05459

Anträge der SPD-Fraktion:

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05459, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05460, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05446, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05461, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05462

Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05447, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05463, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05464, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05466, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05452, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05461, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05469

Antrag der Fraktion DacG/ÖDP:

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05458, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05470

3. unverändert

4. neu:

Der Bezirksausschuss 13 lehnt die Verlängerung der U4 bis zur Messestadt West als maßgebliche Grundlage für die Erschließung des Münchner Nordostens ab. (siehe BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05465, Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

5. neu:

Der Bezirksausschuss 13 lehnt die Untersuchung der Möglichkeiten einer verkehrlichen Anbindung des Gebiets nach Süden ab.

6. unverändert

7. unverändert

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.2.3 Eckdatenbeschluss Münchner Nordosten: Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Verlängerung der U-Bahnlinie 4 bis zur Messestadt West; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2018

**Beschlussempfehlung:
Die Beschlussfassung erfolgt im Plenum. (einstimmig)**

siehe TOP 2.2.2

- 2.2.4 Eckdatenbeschluss Münchner Nordosten: textliche Änderungen; Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2018

**Beschlussempfehlung:
Die Beschlussfassung erfolgt im Plenum. (einstimmig)**

siehe TOP 2.2.2

- 2.2.5 SEM Münchner Nordosten: Änderung des Umgriffs - Standort für zweite Realschule; Antrag vom 30.10.2018

**Beschlussempfehlung:
Die Beschlussfassung erfolgt im Plenum. (einstimmig)**

siehe TOP 2.2.2

- 2.2.6 Osserstr. 46; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.7 Kopernikusstr. 6; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.8 Mühlbaurstraße 1; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.9 Kuniuhohstraße 7; Abbruchanzeige/Zustimmungsverfahren/Vorbescheid/Freistellungsverfahren

(Neu

aus

2.2.6 alt)

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.10 Holbeinstraße 34; Erstantragsverfahren

(Neu

aus

2.2.6 alt)

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.11 Possartstraße 33; Erstantragsverfahren

(Neu

aus

2.2.6 alt)

Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum. (einstimmig)

Vertagt in die nächste Sitzung des UA Planung.

2.2.12 **Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden: (einstimmig)**

Erstantragsverfahren:

Traberstr. 4, Seidleinweg 12, Jankstr. 3, Traberstr. 4, Johanneskirchner Str. 12, Engelschalkinger Str. 77, Widderstr. 2, Eylauer Str. 11, Delpstraße, Widderstr. 2a, Möhlstr. 23, Zur Alten Ziegelei, ~~Holbeinstr. 34~~, Ebersberger Str. 12a, Hugo-von-Hofmannsthal-Str. 9, Freischützstr. 94, ~~Possartstr. 33~~, Friedrich-Eckart-Str.54, Arbertstr. 19, ~~Osserstr. 46~~, ~~Kopernikusstr. 6~~, ~~Mühlbaurstr. 1~~, Am Hierlbach 40, Königsberger Straße

Änderungsverfahren:

Kolbergerstr. 5, Fritz-Meyer-Weg 55, Flensburger Straße, Sensburger Str. 5, Einsteinstr.172, Flemingstr. 16, Stargarder Str. 7a

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:
 Max-Proebstl-Str. 12, Gustav-Freytag-Str. 2, Max-Nadler-Str. 4, Grimmelshausenstr. 5,
 Kunihostr. 7

2.2.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.2.8 Verschiedenes, Termine

Der AK PEP Ökologie wird in der Sitzung im Dezember eine Präsentation vorbereiten, es wird gebeten, den TOP in die Dezember-TO mitaufzunehmen.

2.3 Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung
Frau Vetterle

2.3.1 Grosjeanstr., Oberföhringer Str.: Austausch von Lichtsignalanlagen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 18.10.2018

Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig

2.3.2 Oberföhringer Str./Schule: Austausch von Lichtsignalanlagen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 18.10.2018

Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig

2.3.3 Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vor sensiblen Einrichtungen in der Vollmannstraße; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 30.10.2018

Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig

2.3.4 Versailler Straße (nordöstlichen Einmündung in die Prinzregentenstraße): Anordnung der Gefahrenzeichen "Lichtzeichenanlage" und "Rechtspfeil"; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 24.09.2018

Beschlussempfehlung:
Anordnung erledigt, z.Kt.

2.3.5 Fußgängerüberweg Prinzregenten-/Versaillerstr.: Optimale Schulwegsicherheit zur Ernst-Reuter-Schule; Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 12.10.2018

Beschlussempfehlung:
Lt. Polizei wird in Kürze erledigt. Z.Kt.

2.3.6 Tempo 30 in der Eggenfeldener Straße von der Weltenburger Straße bis zur Rappelhofstraße (versuchsweise für ein Jahr); Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, ÖDP und VCD (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.3.16)

Beschlussempfehlung:
Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

2.3.7 Mehr Personal für die Polizei in Bogenhausen; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2018

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig**

- 2.3.8 Möglichkeiten und Beispiele zur Verkehrsverbesserung (insbesondere Buslinien); Bürgeranliegen vom 09.10.2018

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung bis die städt. Stellen geantwortet haben.**

- 2.3.9 Weltenburger Str.: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs vor dem TV Jahn; Bürgeranliegen vom 08.09.2018 (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.3.19)

**Beschlussempfehlung:
derzeit kein Handlungsbedarf für den BA,
da ca. 50m südlich des Eingangs zur TS Jahn ein Fußgängerüberweg mit Fußgängerinsel existiert, der in der Nacht mit einer großen Bogenlampe beleuchtet ist. Bevor dort Änderungen veranlaßt werden, muss die Bautätigkeit der TS Jahn abgewartet werden. Bis zum Ende der Bautätigkeit der TS Jahn wird der Antrag zurück gestellt.
Zustimmung einstimmig.**

- 2.3.10 Parken am Gehweg an der Bushaltestelle Cosimastr./Fritz-Meyer-Weg; Bürgeranliegen vom 20.09.2018 (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.3.20)

**Beschlussempfehlung:
kein Handlungsbedarf für den BA.
Zustimmung einstimmig
Trotz vielfacher Überprüfung zu unterschiedlichen Tageszeiten konnte die Polizei kein Gehwegparken feststellen. Sie hat trotzdem mit dem Besitzer des PKWs gesprochen und ihm die Sachlage erklärt. Es wurde auch von Seiten der Tramfahrer, die tägl. an diesem Ort vorbeifahren, kein Gehwegparker festgestellt. Die Polizei hat sich während der UA-Sitzung mit dem Bürger geeinigt, dass er sich sofort bei ihr meldet, wenn er Gehwegparken feststellt.**

- 2.3.11 Verbesserung der Verkehrslage in der Einmündung Denninger Str. in Bülowstr./ Verbesserung der Verkehrslage an der Kreuzung Denninger Str. mit Vollmann-/Weltenburger Str.; Bürgeranliegen vom 12.10.2018

**Beschlussempfehlung:
1.Einmündung Denningerstr. In Bülowstr.
Zustimmung einstimmig für eine Weiterleitung zur Prüfung, da nicht nur die Unterausschuss-Mitglieder sondern auch die Polizei von dem Vorschlag des Bürgers angehtan waren.**

**Beschlussempfehlung:
2.Kreuzung Denninger Str. mit Vollmann-/Weltenburgerstr.
Vertagung bis eine Ortsbegehung mit dem KVR stattgefunden hat.
Zustimmung einstimmig**

- 2.3.12 Bessere Linienführung der Buslinie 150; Bürgeranliegen vom 17.10.2018

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung bis die städt. Stellen geantwortet haben. Zustimmung einstimmig**

- 2.3.13 Straßenschild Memeler Straße Ecke Engelschalkinger Straße/ beidseitig zugeparkten kleinen Straßen zwischen Westpreußen- und Ostpreußenstr.; Bürgeranliegen vom 08.10.2018

Beschlussempfehlung:

- Kein Handlungsbedarf für den BA
Zustimmung einstimmig.
Das Schild ist bereits gerichtet. Lt. Polizei wird das Gehwegparken dann geduldet, wenn im Gebiet ein hoher Parkdruck herrscht und auf dem restl. Fußweg noch genügend Platz z.B. für einen Kinderwagen ist. Die Polizei wird verstärkt Kontrollen in den Nebenstrassen der Westpreußenstrasse durchführen.**
- 2.2.14 Verkehrslage Kreuzung Cosimastraße/Johanneskirchner Straße; Bürgeranliegen vom 27.09.2018
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig
Weiterleitung des Bürgerantrags an das PlanRef, Abtlg. Verkehrsplanung mit der Bitte, die Evaluierung, die im Verkehrskonzept für den Prinz-Eugen-Park beschlossen wurde, wenn die ersten 180 Wohnungen bezogen sind, jetzt zügig durch zu führen und dem Bürger entsprechend zu antworten.**
- 2.3.15 Bitte um fußgängerfreundliche Schaltung der Ampel an der Denninger Str. 98; Bürgeranliegen vom 25.10.2018
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig.
Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung und gleichzeitigem Verweis auf die bisherige Beschlusslage des BA, (Harmonisierung der Ampelschaltung in der Denningerstrasse, zwischen Richard-Strauss-Strasse und Arabellastrasse) .
Frau Pletzer wird gebeten, den BA-Beschluss in Kopie mitzuschicken.**
- 2.3.16 Einrichtung eines Zebrastreifens in der Buschingstraße/ Schreberweg Ecke AWO Kindergarten; Bürgeranliegen vom 25.10.2018
- Beschlussempfehlung:
Kein Handlungsbedarf für den BA
Zustimmung einstimmig.
Die Polizei weist darauf hin, dass in einer 30km/h-Zone kein Zebrastreifen angebracht werden kann. Es gab dort bis heute keinen einzigen Unfall. Sie wird sich direkt mit der Antragstellerin in Verbindung setzen und alles klären.**
- 2.3.17 Überdachung der Bushaltestelle Hermann-Gmeiner-Weg Richtung Daglfing - Buslinie 183; Bürgeranliegen vom 29.10.2018
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung einstimmig.
Der BA ist mit der Antwort der MVG in keiner Weise zufrieden. Er wird einen Ortstermin anberaumen und gemeinsam mit dem Vertreter der MVG die Breiten der Fußwege abmessen. Der Unterausschuss-Vorsitzende hat bereits nachgemessen und festgestellt, dass an der Haltestelle mit Überdachung der Fußweg signifikant schmaler ist als an der Haltestelle, für die jetzt eine Überdachung gefordert wird. Auf seine Nachfrage, ob Sparten im Boden den Bau einer Überdachung verhindern würden, wurde dies von der MVG verneint. Die kategorische Ablehnung einer Überdachung erscheint grundlos und willkürlich. Bei einem Ortstermin, (Nähers folgt) soll alles geklärt werden.**
- 2.3.18 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- Den im Nachtrag versendeten Antrag der SPD auf Anfrage an die MVG zum Stand einer Busspur in der Prinzregentenstr. wurde zurückgezogen.**
- 2.3.19 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:
Dienstag, 04.12..2018 – 19:00 Uhr,
Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

**2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung
Herr Tetzner**

- 2.4.1 Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse
Antrag des Vereins Malteser Hilfsdienst e.V.
Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges
Bitte um Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 30.06.2019 aufgrund der
Lieferzeit des Fahrzeuges; Anhörung des Direktoriums vom 27.09.2018

Vertagt in die nächste Sitzung des UA BVS.

- 2.4.2 Bereitstellung nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahre; Unterrichtung des Direktoriums
vom 28.09.2018

Vertagt in die nächste Sitzung des UA BVS.

- 2.4.3 Überprüfung, sowie neue sinnvolle, ergonomische Einteilung des Wahlgebietes je Wahllo-
kal; Bürgeranliegen vom 17.10.2018

Vertagt in die nächste Sitzung des UA BVS.

- 2.4.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.4.5 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 6. Dezember.2018, um
18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenlisl II, Eng-
schalkinger Str. 208, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

**2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung
Frau Stengel**

- 2.5.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2019; Anhörung des "Spielen in
der Stadt e.V." vom 16.10.2018

Vertagt in die nächste Sitzung des UA BKSS.

- 2.5.2 Modernisierung der Freisportanlagen an der Bezirkssportanlage Fritz-Lutz-Str. 23; Unter-
richtung des Referates für Bildung und Sport

Ein Bürger stellt die kritischen Zustände vor. Er wird gebeten, das Anliegen schriftlich der
BA-Geschäftsstelle zu schicken, um dieses auf die TO für Dezember mitaufzunehmen.

Vertagt in die nächste Sitzung des UA BKSS.

- 2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.5.4 Nächste Unterausschusssitzung vsl. am 04.12.2018 um 18 Uhr
Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6	Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie		Herr Baier
2.6.1	Baumfällungen (Anhörungen):		
2.6.1.1	Max-Nadler-Str. 4-8	lt. Plan	Ablehnung, da nicht ersichtlich ist, welche Bäume gefällt werden müssen.
2.6.1.2	Hugo-von-Hofmannsthal-Str. 9	lt. Plan	Zustimmung mit 4 Ersatz, 2 davon auf Flur 388/18.
2.6.1.3	Flensburger Str.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 3 Ersatz.
2.6.1.4	Gellerstr.	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz lt. Plan.
2.6.1.5	Eylauer Str. 11	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.6	Am Hierlbach 40	lt. Plan	Keine Fällung beantragt.
2.6.1.7	Isolde-Kurz-Str. 4	lt. Plan	Bäume sind bereits gefällt. Weiterleitung an Untere Naturschutzbehörde zur Prüfung.
2.6.1.8	Kunihohstr. 7	lt. Plan	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.9	Neufahrner Str. 21	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 2 Ersatz.
2.6.1.10	Delpstr.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 4 Ersatz.
2.6.1.11	König-Heinrich-Str. 19	1 Buche	Zustimmung lt. Plan mit 1 Ersatz.
2.6.1.12	Krenklstr. 24a	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.13	Marienburger Str. 7	1 Fichte	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.14	Max-Zenger-Sr. 4a	2 Birken	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.15	Dirschauer Str. 7a	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.16	Steinhauser Str. 31	1 Gewöhnliche Robinie, 2 Hänge-Birken	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.17	Steinhauser Str. 34 - 54	5 Mehlbeere, 1 Schwarzkiefer	Zustimmung, 4 Ersatz.
2.6.1.18	Pienzenauerstr. 22	2 Spitzahorn, 1 Esche	Zustimmung zur Fällung von Esche und Spitzahorn 1+2. Für Spitzahorn 3: Zustimmung zur Baumpflege.
2.6.1.19	Spretistr. 27- 29	2 Fichten, 1 Kiefer	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.20	Stargarderstr. 11	1 Fichte	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.1.21	Steinhauser Str. 33	2 Hänge Birken	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.22	Stuntzstr. 17 - 43	1 Spitzahorn	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.23	Stuntzstr. 45 - 53	1 Linde	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.24	Widderstraße 13	1 Rosskastanie	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.25	Buschingstr. 6	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.26	Elektrastr. 18 - 26a	1 Baum	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.27	Franz-Werfel-Str. 19	1 Weide	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.28	Ebersberger Str. 25	1 Esche	Ablehnung, stadtbildprägend.
2.6.1.29	Neufahrner Str. 20	1 Esche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.30	Possartstr. 14	1 Ahorn	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.31	Alsenweg 4	3 Fichten	Baum 1: Zustimmung ohne Ersatz. Baum 2 ist untermässig. Baum 3: Zustimmung zur Baumpflege.
2.6.1.32	Flemingstr. 65	1 Gemeine Esche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.33	Musenbergstr. 4	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.1.34	Denninger Str. 6 - 10	2 Nadelbäume	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.35	Alsenweg 4	Baumbestandsplan	siehe Punkt 2.6.1.31.
2.6.1.36	Meistersingerstr. 154	2 Linden	Ablehnung, Skizze erforderlich.
2.6.1.37	Agnes-Miegel-Str. 7	1 Kiefer	Ablehnung, da ortsbildprägend.
2.6.1.38	Eugen-Jochum-Straße	Baumbestandsplan	Ablehnung, da unvollständige Unterlagen vorgelegt wurden, welche unzumutbar zu bearbeiten sind. Zudem liegen Alternativvorschläge vor, die wir im nächsten Unterausschuss mit dem Arbeitskreis Prinz Eugen Park Natur + Ökologie besprechen wollen.
2.6.1.39	Stradellastraße	Baumbestandsplan	Ablehnung, da unvollständige Unterlagen vorgelegt wurden, welche unzumutbar zu bearbeiten sind. Zudem liegen Alternativvorschläge vor, die wir im nächsten Unterausschuss mit dem Arbeitskreis Prinz Eugen Park Natur + Ökologie besprechen wollen.
2.6.1.40	Schönbergstr. 8	1 Linde	Ablehnung, da ortsbildprägend. Gutachten fehlt.
2.6.1.41	Mauerkircher Str. 142	1 Sandbirke	Zustimmung mit Ersatz der Kategorie 1
2.6.1.42	Marienwerder Str. 12b	1 Eibe	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.43	Steinhauser Str. 21	1 Birke	Wird im Plenum behandelt. Zustimmung 1 Ersatz
2.6.1.44	St. Emmeram Str. 32	1 Ahorn	Wird im Plenum behandelt. zurückgezogen
2.6.1.45	Posener Str. 42	1 Tanne	Wird im Plenum behandelt. Zustimmung 1 Ersatz
2.6.1.46	Pixisstr. 8	2 Zypressen	Wird im Plenum behandelt. Ablehnung kein Fällgrund
2.6.1.47	Königsberger Str. 10	1 Rotbuche	Wird im Plenum behandelt. Ablehnung ortsbildprägend
2.6.1.48	Beetzstr. 7	1 wilde Kirsche	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Kunihohstr. 29 Oberföhringer 14-16 Elektrastr. 17		

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig) mit dem Hinweis, dass künftig die Unterlagen bitte in Al-fresco eingestellt werden.

- 2.6.3 Zukünftige Regelung für Baumfällungen (z. B. Anzahl der Bäume, Stammumfang)

Der Unterausschuss wünsche eine verständliche Ausführung der Arbeitsanweisung und eine persönliche Präsentation im nächsten Unterausschuss.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig).

2.6.4 Neugestaltung Herkomerplatz - Ortstermin am 07.11.2018

Es waren Vertreter der MVG; Baureferat-Gartenbau, Planungsreferat, Baureferat-Straßenplanung und KVR anwesend.

Das heutige Treffen soll verstanden werden als erster Schritt für eine Verbesserung der Situation, wir wollen Visionen, fragen nach einer langfristigen Planung mit verschiedenen Varianten.

Vom Referat kommt der Einwurf, dass es im Moment keine Bauplanung vor Ort gibt, und deshalb eine Umplanung schwierig ist. Die bisherigen Anträge seien deswegen nicht weiterverfolgt worden, da es da „nur“ um die Verbesserung des Platzes gegangen sei, nicht um eine gesamtplanerische Neuordnung.

Lt. Referat gibt es eine Platzstudie von Hr Haffner, die aber schon alt ist; sie wird dem BA zur Verfügung gestellt.

Vorschlag vom Referat eine temporäre Umnutzung zu planen -
Vorschlag Parkplätze reduzieren - dies wäre hauptsächlich kosmetisch.

Eine Verkehrsprüfung/Prüfung der Verkehrsströme wäre nötig.

Weiteres geplantes Vorgehen: die betroffenen Referate werden sich zusammensetzen und die nächsten Schritte planen, eine schriftliche Antwort wird es voraussichtlich im Januar geben. Möglich und aus Bezirksausschuss-Sicht wünschenswert sind Workshops dazu.

Außerdem werden Hr Grünberger und Hr Brannekämper den Vorschlag einer Semesterarbeit an der Hochschule hierzu weiterverfolgen.

Der BA wünscht eine Aufwertung des Platzes, insbesondere

- 1) des Erscheinungsbildes,*
- 2) der Aufenthaltsqualität,*
- 3) der sicheren Wegebeziehungen wie z.B.:*
 - a) eine Neuordnung / Reduzierung der Taxispuren,*
 - b) eine Überprüfung der Verkehrsströme,*
 - c) eine Veränderung der Container (der Lage, bzw. unterirdische C.)*
 - d) eine Verbesserung der Radwegebeziehungen.*

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.5 Vereinigung des Platzes der Deutschen Einheit; Antrag der CSU-Fraktion vom 24.09.2018

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.6 Baumfällung in der Traberstraße 4; Bürgeranliegen vom 16.10.2018

Der Unterausschuss legt großen Wert darauf, den Ahorn in der Traberstraße 4 zu erhalten. Eine Bebauungsreduzierung wäre wünschenswert. Das Anliegen wird an den Unterausschuss Planung weitergegeben.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig).

- 2.6.7 Straßenbäume - Flensburger Straße stadtauswärts; Bürgeranliegen vom 22.10.2018

Die Bäume sind bereits ausgeschnitten. Das Anliegen hat sich erledigt.

- 2.6.8 Konzeptentwurf: Fachtagung Vogelschutz in Bogenhausen; (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.6.4)

Nachdem die Anträge des Stadtrates vom 18.05.2018 bereits beantwortet wurden 20.09.2018 und 02.11.2018) bittet der BA um Beantwortung seiner Anfragen durch das Referat.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.9 Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.6.5)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04745

Nachdem die Anträge des Stadtrates vom 18.05.2018 bereits beantwortet wurden 20.09.2018 und 02.11.2018) bittet der BA um Beantwortung seiner Anfragen durch das Referat.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.10 Vogelschutz in Bogenhausen: Konkrete Maßnahmen (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.6.6)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04747

Nachdem die Anträge des Stadtrates vom 18.05.2018 bereits beantwortet wurden 20.09.2018 und 02.11.2018) bittet der BA um Beantwortung seiner Anfragen durch das Referat.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.11 Vogelpopulation erhalten (vertagt am 09.10.2018, TOP 2.6.7)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04854

Das Anliegen wurde bereits beantwortet.

- 2.6.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
keine

- 2.6.1.13 Verschiedenes, Termine:
keine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten

- 3.2 Bürgeranträge

- 3.2.1 Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung; Antrag der CSU-Fraktion

tion vom 08.11.2018

- 3.2.2 Tieferlegung S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018
- 3.2.3 Darstellung verschiedener Nutzungsdichten; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018
- 3.2.4 Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018
- 3.2.5 Reduzierung der Arbeitsplätze; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018
- 3.2.6 Einbeziehung der topografischen Gegebenheiten; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018
- 3.2.7 Ergänzende Punkte für die Stellungnahme des Bezirksausschuss 13 zum Eckdatenbeschluss SEM Nordost; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2018
- 3.2.8 Ergänzungsanträge zum Eckdatenbeschluss SEM-Wettbewerb (Landwirtschaft, Seilbahnverbindung, Eigentümerstruktur); Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP vom 12.11.2018
- 3.2.9 Erhalt des Pferdesport; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2018

TOP 3.2.1 – 3.2.9: siehe TOP 2.2.2

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Josef-Thalhammer-Str. 26: Martinsfeier am 08.11.2018; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 16.10.2018
- Zustimmung an das Kreisverwaltungsreferat per Mail am 19.10.2018-
- 5.2 An der Cosimastraße/ Engelschalkinger Str.: Nutzung als Christbaumverkaufsplatz; Anhörung des Kommunalreferats vom 05.10.2018

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Die Beschilderung der Stegmühlstraße soll um das Verkehrsschild "Anlieger Frei" (Nr. 1020-30) ergänzt werden
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05077
- 6.2 Brodersenstraße: SWM-Holzmast umgehend versetzen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05163
- 6.3 Es kann nicht zweierlei Recht in München geben!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04951
- 6.4 Wie steht der Oberbürgermeister zur SEM-Nord-Ost?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05067
- 6.5 Einrichtung von PKW-Parkplätzen für die Gaststätte Zamdorfer
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05079
- 6.6 Vorschlag zur Nutzung des Grundstücks Ecke Flaschenträgerstraße und Robert-Heger-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04984
- 6.7 BA-Sondersitzung: "Schul- und Kinderbetreuungssituation Prinz-Eugen-Park"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04435
- 6.8 Sachstandabfrage: Ausbau des Föhringer Rings - Erneuerung der Herzog-Heinrich-Brücke
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05183
- 6.9 Eggenfeldener Straße: Verschiebung des Hochpunkts
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05261

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Informationsschreiben -BA 03/18 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Unterrichtung des Direktorium vom 19.10.2018

7.2 Baureferat ./.

- 7.2.1 (U) Städtische Sonderprogramme zur Förderung von Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie von naturnaher Begrünung von Firmengeländen - Änderung der Förderrichtlinien
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11236
- 7.2.2 (U) Evaluation des intensivierten Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen Radfahren in den Wintermonaten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10857
- 7.2.3 (U) Trinkwasserbrunnen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12133
- 7.2.4 (U) Straßenzustandsentwicklung und Finanzmittelausstattung im Straßenunterhalt
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09512
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.**
- 7.4 Kommunalreferat ./.**
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat ./.**
- 7.6 Kulturreferat ./.**
- 7.6.1 Öffnungszeiten der Münchner Stadtbibliothek; Evaluation der Pilotphase der Samstagsöffnung an sechs Standorten; Ausweitung auf alle Standorte der Münchner Stadtbibliothek ab 2019 in einem 2-Stufenmodell
Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 12987
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 (U) Turnusmäßige Erhebung von Einzelhandelsdaten sowie Erstellung von Einzelhandelsgutachten Finanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12558
- 7.7.2 (U) Konkretisierung der Konzeption "Freiraum M 2030";
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12629
- 7.7.3 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Langfristige Siedlungsentwicklung Zweiter Statusbericht
A) Zweiter Statusbericht 2018
B) Weiteres Vorgehen
C) Stellenbedarf, Kosten und Finanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12595
- 7.7.4 (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung
- Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3
"Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf - Giesing"
- "Münchner Modell der Handlungsräume" als neuer Planungsansatz
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12592
- 7.7.5 (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
- LBK zukunftsfähig ausstatten, Antragsbüro
- Untere Naturschutzbehörde, Artenschutz
- Abteilung Denkmalschutz und Stadtgestalt, Verwaltung
Personal- und Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12652
- 7.7.6 (U) Personelle Verstärkung der Schulbauoffensive im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12655
- 7.7.7 (U) Förderung von Bürgerschaftlichen Engagement Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstellen für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff)
Erster Erfahrungsbericht und weitere Entwicklung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12559

- 7.7.8 (U) BayernNetz Natur-Projekt
"NaturErholung Isartal im Süden von München" -Lenkungskonzept und Öffentlichkeitsmaßnahmen zum Mountainbike-Fahren
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12659
- 7.7.9 (U) Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München:
"Unfreiwillige Um- und Fortzüge in Münchener Wohngebieten -
Fallkonstellationen eines zunehmend angespannten Wohnungsmarktes"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12560
- 7.7.10 (U) Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten - Gutachten "Flächenkulisse Biodiversität"
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12660
- 7.7.11 (U) Neue Ökokonten für München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12602
- 7.7.12 (U) Olympiapark München;
Beantragung Welterbestatus
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12656
- 7.7.13 (U) Agrastrukturelle Untersuchungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12626
- 7.7.14 (U) Perspektive München - Integration der digitalen Transformation und Fortschreibung des strategischen Konzepts
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12615
- 7.7.15 (U) Münchner Nordosten
A) Personalbedarf
B) Erhöhung Gesamtkosten Ideenwettbewerb
Stadtbezirk 13 Bogenhausen
Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12642
- 7.7.16 (U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987
- 7.7.17 (U) Folgeprojekt der Regionalen
Wohnungsbaukonferenz 2017:
"Wachstum gestalten. Gemeinsame Projekte für die Region."
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12743
- 7.7.12 (U) Olympiapark München;
Beantragung Welterbestatus
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12656
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 (U) Schulbauoffensive (SBO) 2013 -2030
Neubau des staatl. Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Standort Salzsenderweg
im 13. Stadtbezirk Bogenhausen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12670
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 (U) Einrichtung eines Quartiersmanagement in der "Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme" (SEM) Prinz-Eugen-Kaserne
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016
Cosimastraße, Salzsenderweg und Stradellastraße
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 117)
- ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne -
Stadtbezirk 13 Bogenhausen

- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12740
7.9.2 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Eylauer Str. 11
7.9.3 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Wißmannstr. 11

- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.
7.11 Stadtkämmerei**
**7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.
7.13 MVG ./.
7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)
7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.
7.15**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
8.3 Mitteilungen der MdBA
8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 11.12.2018 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung